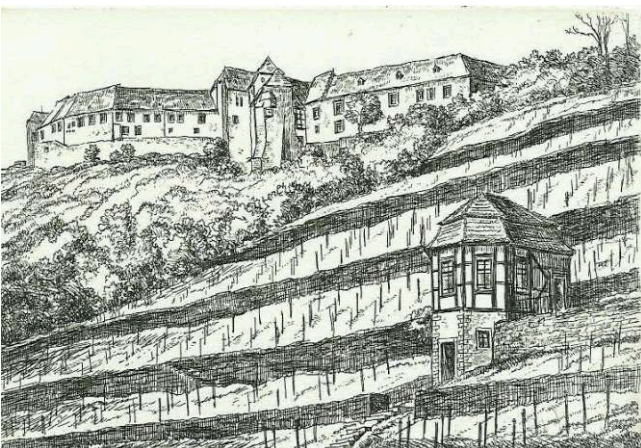


Rudelsburg und Saaleck



Naumberger Dom



Herzoglicher Weinberg Freyburg

In Freyburgs Traditionsweinberg hat sich seit 1. Mai 2008, im modernen Zweckbau eines ehemaligen Wasserwerkes, ein Ort der Weinfröhlichkeit und des Kunstgenusses entwickelt. Erleben Sie, wie sich Kunst und Wein hier mit der Seele verbinden. Von der Sonne verwöhnt können Sie unsere eigenen Weine mit den Rebsorten Weißburgunder, Riesling und Spätburgunder genießen. Der Muschelkalk des Weinberges verleiht diesem Wein jene berühmte mineralische Note, die der Weinkenner so hoch schätzt. Gleichzeitig bieten wir Ihnen in unserer kleinen, separaten Kunstgalerie und im Gastraum wechselnde Ausstellungen überwiegend moderner aber auch traditioneller Kunst.



## WeinGalerie im Schweigenberg

Weinausschank- & Verkauf • Weinproben  
Café • Kunstgalerie • Weinbergführungen



Schweigenberge 2  
06632 Freyburg (Unstrut)

Telefon: 034464 28 914

April bis Oktober  
Freitag – Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr

Auch an Feiertagen und nach Vereinbarung geöffnet.

[www.weingalerie-schweigenberg.de](http://www.weingalerie-schweigenberg.de)



## Steffen Gröbner

Ausstellung  
Mai bis Oktober 2024



WeinGalerie im Schweigenberg

Schweigenberge 2 • 06632 Freyburg (Unstrut)

[www.weingalerie-schweigenberg.de](http://www.weingalerie-schweigenberg.de)





Neuenburg

## Steffen Gröbner

*„Die romantische Seele der Landschaft und Natur aufzuspüren im direkten Erleben als Freilichtmaler ist mir ein tiefes Anliegen meiner Kunst...“*

### Zur Person

- 1974 in Dresden geboren
- 1991 – 1995 Lehre als Porzellanmaler in der Meißner Porzellanmanufaktur. Bildkünstlerische Ausbildung in der Zeichenschule der Manufaktur.
- Ab 1992 Ausbildung in der Malerei bei den akademischen Malern Manfred Wünsche und Heinz Löffler in Meißen. In der Druckgrafik Atelierschüler bei dem akademischen Maler Ulrich Jungermann. Seither Hinwendung zur romantisch geprägten Freilichtmalerei.
- 1996 bis 2003 in der Meißner Porzellanmanufaktur, Abteilung Aquatinta tätig.
- Öffentlich zugängliche Arbeiten besitzen u.A. das Stadtmuseum Meißen, die Städtischen
- Kunstsammlungen Radebeul, das Museum Karrasburg Coswig, das Museum Haus Hoflößnitz und das Karl-May-Museum in Radebeul, das webMuseum Oederan, das Wilhelm-Busch-Museum Seesen-Mechtshausen, das Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein,
- das Hütten- und Technikmuseum Ilseburg sowie die Heimatmuseen in Graal-Müritz und Weinböhla und der Heimat- u. Verschönerungsverein Cossebaude.



Weinberghäuschen in Freyburg

- Buchillustrationen u.A. in: „Beiträge zur Geschichte der Stadt Oederan 1190-1990“ (Band 1 bis 4) und in der Ortschronik von Weinböhla und Seifersdorf.
- Tätig u.A. in Sachsen und Mitteldeutschland, Mecklenburg-Vorpommern und Griechenland.
- Aufgenommen im: „Allgemeinen Lexikon der Kunstschaffenden in der bildenden und gestalt. Kunst des ausgehenden XX. Jh.“ von A.A. Ziese im Band 5 unter Reg.Nr.: 82428.
- 2000 Vollendung des von O. Schöne begonnenen Wandbildes „Wartturm Weinböhla“ für das Rathaus Weinböhla. 2001 Übergabe des zweiten Wandbildes „Moltketurm“.
- Ab 2004 freischaffend tätig.
- Beteiligung u.A. am Radebeuler Grafikmarkt sowie bei der „Messe für Zeitgenössische Landschaftsmalerei aus Mitteldeutschland“ in Merseburg und der ARTGLOWE (Rügen)
- Ab 2008 Beginn der großen Mal- und Ausstellungstournee „Entlang der Saale“ #
- Schuf 2009 das Historienbild „20-Jahre Grenzöffnung“ für das Museum Ellrich/Südharz.
- 2013 Wandbild „Historischer Bahnhof Ellrich vor 1989“ für den Bahnhof Ellrich/Südharz.
- Ab 2023 Dozent bei der Volkskunstschule Oederan für Pleinairmalerei und Grafik.



Abend im Unstruttal bei Freyburg

### Ausstellungen (Auswahl):

- 1994, 1999, 2000, 2001 und 2004 in Weinböhla
- 1998 und 2009 große Sonderausstellung im Museum Oederan
- 1999 und 2003 in der Galerie Kruschel in Radebeul
- 2001 Beteiligung an der III. Kunstausstellung des Landkreises Meißen
- 2003 in der Galerie im Schlosstorhaus Frauenstein
- 2006 in der Galerie „g13“ in Meißen
- 2008 in der „Kleinen Galerie Hans Nadler“ in Elsterwerda
- 2008 und 2018 im Technik- und Hüttenmuseum Ilseburg / Harz
- 2010 in Galerie und Heimatmuseum Graal-Müritz
- 2010 im Cafe Namenlos in Ahrenshoop
- 2011 in der Galerie Koch / Freiberg
- 2011 im Herzzentrum der Universitätsklinik Dresden
- 2012 im Halloren Schokoladenmuseum Halle / Saale
- 2013 im Leibniz-Institut für Festkörper und Werkstoffforschung der TU Dresden
- 2014 in der Galerie Schlossfreiheit Tangermünde
- 2014 im Kunsthaus Tiefer Keller – Domgalerie Merseburg
- 2015 im PANORAMA Hotel Oberwiesenthal
- 2016 große Ausstellung „Entlang der Saale – Freilichtmalerei von Steffen Gröbner“ im Technischen Halloren- und Salinemuseum der Stadt Halle / Saale
- 2018 im Museum Karrasburg Coswig
- 2022 im Museum Schloss Rochsburg
- 2023 im Museum Schloss Waldenburg / Sachsen